

Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

ein Brief von Sozialministerin Emilia Müller sorgt derzeit für Unruhe in den Kommunen. Müller hatte an die kommunalen Spitzenverbände geschrieben und diese aufgefordert, **Wohnraum** zu schaffen, damit **anerkannte Asylbewerber** aus den staatlichen Unterkünften ausziehen können.



Nach Schätzungen des Ministeriums gibt es derzeit bayernweit rund 33 000 sogenannte Fehlbeleger, die Tendenz ist steigend. Bislang werden diese Menschen vom Freistaat in den Unterkünften geduldet, weil es für sie schwierig ist, auf dem freien Wohnungsmarkt eine Bleibe zu finden. Müller betont in ihrem Schreiben, dass das eine freiwillige Unterstützung des Freistaats sei und keine Dauerlösung sein könne.

Als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion wollen wir das nicht einfach so hinnehmen. Wir fordern die Bayerische Staatsregierung daher auf, für anerkannte Asylsuchende weiterhin die Verantwortung zu übernehmen. Wir sehen den Staat in der Verantwortung, dafür Sorge zu tragen, dass die „Fehlbeleger“ und ihre Familien nicht in Obdachlosigkeit geraten und die Unterbringung der Menschen auf einem angespannten Wohnungsmarkt nicht ausschließlich zulasten der Kommunen geht. Dazu haben wir einen entsprechenden Dringlichkeitsantrag ins Plenum eingebracht.

Ihr Alexander Muthmann

Rückblick

Wie weit ist der Weg zur nächsten Schule? Wie viele Ärzte benötigt ein 2000-Einwohner-Ort? Fährt der Bus zum nächsten Dorf im Stundentakt? Bereits bei der Frühjahrsklausur der FREIEN WÄHLER Anfang Mai in Passau waren Lebensstandard und –qualität der Menschen im ländlichen Raum ein

FREIE WÄHLER
LANDTAGSFRAKTION

FRAKTION
VOR ORT

Wir laden Sie herzlich ein!

Gehen oder Bleiben?
Junge Frauen im ländlichen Raum

Alexander **Muthmann**, MdL
Prof. Dr.-Ing. Lothar **Koppers**

19. 05. 2017, 19:00 Uhr
Perlesreut Bauhütte Perlesreut, Marktplatz 11

Anmeldung nicht erforderlich. www.fw-landtag.de

K.L.S. 2017 FREIE WÄHLER Landtagsfraktion · Thorsten Gaubert, MdL · Maximilian Jansen, MdL · 2017 München

wichtiges Thema: „Wir brauchen Kriterien, mit denen wir gleichwertige Lebensverhältnisse in Bayern messbar machen können“, fordert Alexander Muthmann. Nun möchte der Landtagsabgeordnete aus Freyung darüber mit Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der **Veranstaltungsreihe „Fraktion vor Ort“** weiterdiskutieren, und zwar am 19. Mai 2017 um 19 Uhr in der **Bauhütte in Perlesreut**. Unterstützt wird Muthmann dann vom Demografie-Experten Prof. Dr. Lothar Koppers, mit dem er in der Enquete-Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern“ des Bayerischen Landtags zusammenarbeitet. „Im Fokus unserer Veranstaltung

stehen unter anderem Fragen nach Schaffung eines breiteren Bildungsangebotes für junge Frauen sowie die Chancen der Digitalisierung im ländlichen Raum“, so Muthmann. Im Anschluss an den Vortrag hat das Publikum Gelegenheit, mit Muthmann und Koppers zu diskutieren und Fragen zu stellen. Der Eintritt ist frei.

Mindestens dreimal im Jahr trifft sich eine **Gruppe jung Gebliebener**, die vor 63 Jahren gemeinsam in **Thurmansbang** ihre Schullaufbahn begonnen haben, in München, um gemeinsam etwas zu unternehmen. In



diesem Jahr stand ein ganz besonderer Besuch auf dem Programm. Auf Einladung von MdL Alexander Muthmann konnte die Gruppe um Max Beh-

ringer den **Bayerischen Landtag** kennen lernen. Dabei hatten die Besucher das Glück, dass sie an einem besonders turbulenten Tag ins Maximilianeum gekommen sind. Zum einen war auch der neue Bundestagspräsident Frank Walter Steinmeier zu Besuch im Landtag, zum anderen fand am Abend das traditionelle Parlaments- und Medienschaftkopfturnier im Senatssaal statt, dessen Schirmherrin Landtagspräsidentin Barbara Stamm war. Doch auch sonst gab es viel zu sehen. Alexander Muthmann stellte der Gruppe den Landtagsbetrieb vor und führte sie auch in den Senatssaal. Er erklärte die Arbeit in den jeweiligen Fraktionen und stand im Anschluss daran für Fragen zur Verfügung.

Im Rahmen der **Ausbildungswoche der Heeresaufklärungstruppe** war MdL Alexander Muthmann zu einem Besuch bei der übenden Truppe eingeladen. Im Gelände wurden den Ehrengästen Aufklärer-Übungen vorgeführt



sowie Erläuterungen zur Drohne „LUNA“ gegeben. Muthmann sprach mit den Soldaten auch über die jüngsten **Äußerungen von Bundesverteidigungsministerin Ursula von der Leyen**. Sie hatte der Truppe pauschal vorgeworfen, dass diese ein Haltungsproblem hätte. „In Gesprächen habe ich gemerkt, dass die Aussagen der

Ministerin die Soldaten spürbar enttäuscht und getroffen haben“, so Muthmann, der das Verhalten von Ursula von der Leyen als „unmöglich“ bezeichnet. „Ich habe in meiner Zeit als Politiker schon viele Soldaten kennengelernt und alle haben zum Teil über Jahrzehnte hinweg engagiert und treu ihre Pflicht erfüllt. Wenn sie nun von ihrer Ministerin pauschal attackiert werden, ist dies schon sehr befremdlich.“

Die am Donnerstag im Wirtschaftsausschuss des Landtags getroffenen Aussagen von Minister Söder zum **fortschreitenden Flächenverbrauch in Bayern** stoßen bei MdL Alexander Muthmann auf Kritik. „Die Aussagen sind ungenügend. Mir fehlt ein klares Konzept aus dem Heimatministerium, wie

die Flächeninanspruchnahme künftig begrenzt werden kann“, so Muthmann. „Wir müssen leerstehende Ortskerne reaktivieren, bevor neue Baugebiete auf der grünen Wiese entstehen und wir müssen brachliegende Betriebsgelände wieder nutzbar machen, bevor wir neue Gewerbegebiete in die Landschaft pflanzen. Hier stört mich die völlige Ideenlosigkeit der Staatsregierung.“ Zudem sollen fortan rund die Hälfte der über 2000 Kommunen in Bayern „Zentrale Orte“ sein. Diese inflationäre Entwicklung beim Zentrale-Orte-System entwertet das ganze System. Genauso sei es ein Armutszeugnis, wenn für Minister Söder heute halb Bayern „Raum mit besonderem Handlungsbedarf“ ist. „Schon werden Überlegungen laut, eine neue Förderklasse für noch bedürftigere Gebiete einzuführen. Ich fordere Minister Söder auf, den ländlichen Raum stark zu machen anstatt ihn ständig schwach zu reden. Punktuelle Hilfe statt Gießkanne, Eigenverantwortung statt Bevormundung – das müssen die Leitmotive der Landesentwicklungspolitik der Zukunft sein.“

Bild der Woche



Zum **Muttertag** hat sich MdL Alexander Muthmann in diesem Jahr etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Er wird Blumenstöckchen verteilen. „Ich wünsche allen Müttern einen schönen und erholsamen Muttertag im Kreise ihrer Lieben.“

[Impressum](#)

Alexander Muthmann, MdL
Maurerackerweg 12
4078 Freyung

Tel: +49 (0) 8551 / 9 14 22 22
Fax: +49 (0) 8551 / 9 14 22 11
E-Mail: bueuro.muthmann@t-online.de